

Der nachstehende Text ist in klassische griechische Prosa zu übersetzen!

Kephalos' Ansichten über das Alter \*

Ich will dir, Sokrates, versetzte er, sagen, wie es mir erscheint. Die meisten von uns nun jammern, wobei sie sich nach den Freuden der Jugend sehnen und der Liebesgenüsse gedenken und der Trinkgelage und Schmause und sind verdrießlich in der Meinung, dass sie großer Dinge beraubt seien und damals zwar gut gelebt hätten, jetzt aber nicht einmal lebten. Einige klagen auch über schlechte Behandlung durch ihre Verwandten wegen ihres hohen Alters und beschuldigen das Alter dafür, dass es ihnen die Ursache so vieler Übel sei. Mir scheint aber, Sokrates, dass diese nicht das Schuldige beschuldigen. Denn wäre das Alter schuldig, so hätte auch ich um seinetwillen dieselbe Erfahrung gemacht, und alle anderen, die so weit in ihrem Alter gekommen sind. Nun aber habe ich auch schon andere getroffen, bei denen es nicht so stand, und so war ich denn auch einmal bei dem Dichter Sophokles, als er von jemandem gefragt wurde: „Wie, mein Sophokles, steht es bei dir mit der Liebe? Vermagst du noch einer Frau beizuwohnen?“ Und der antwortete: „Sei still, Mensch! Überaus gern freilich bin ich dem entronnen, als ob ich einem wütenden und wilden Herrn entronnen wäre.“ Schon damals schien mir jener gut gesprochen zu haben und auch jetzt nicht minder. Denn vollständig ist man im Alter von derartigen Dingen befreit. Wenn nämlich die Begierden nachgelassen haben, dann tritt in vollem Maße das ein, was Sophokles sagt: Man wird von sehr vielen rasenden Gebietern befreit. Aber die Ursache für diese Übel und für die Schwierigkeiten mit den Angehörigen ist nicht das Alter, Sokrates, sondern der Charakter der Menschen. Denn wenn sie maßvoll und umgänglich sind, dann sind auch die Mühen des Alters mäßig; andernfalls, Sokrates, sind für einen solchen Menschen sowohl Alter als auch Jugend beschwerlich.

\* Die Überschrift ist nicht zu übersetzen!

**Bei der Fertigung der Reinschrift der Übersetzung  
für Korrekturzwecke bitte jede zweite Zeile freilassen!**